

Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Ein-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft												
Se m												CP
1.	BM 1 VL Einführung in die EZW 2 CP	BM 1 S Theorie über Bildung, Erziehung, Lernen und Sozialisation 2 CP	BM 2 VL Wissen- schaftstheo- rien und Methoden 2 CP	BM 2 S Methoden erziehungs- wissenschaft- licher For- schung: SP quantitative Methoden 2 CP	BM 3 VL Sozia- lisierungstheo- rien 2 CP	BM 4 VL mit Tut. Grundlagen der qualitati- ven/ quantita-tiven Forschungs- methoden 4 CP	BM 5 ¹ VL Wahr- nehmung und Auf- merksam- keit 4 CP	BM 5 S Lernen und Gedächtnis 2 CP	BM 6 ² VL Differenziel- le Psycho- logie 4 CP	BM 6 S Geschlech- terunter- schiede 2 CP	Studium Integrale 4 CP	30
2.	BM 1 S Ausgewählte Klassiker der Pädagogik 4 CP	BM 2 S Methoden erziehungs- wissenschaft- licher For- schung: SP qualitative Methoden 4 CP	BM 3 S Medien in der Bildungs- gesellschaft 2 CP	BM 3 S Pädagogi- sche Hand- lungsfelder und gesell- schaftliche Praxen 4 CP	BM 4 S/Ü Forschendes Lernen 3 CP	BM 5 S Denken und Problemlösen 2 + 3 CP	BM 6 S Spezielle Persönlich- keitstheo- rien 2 + 3 CP	Praktikum S (Vor- bereitung) 1 CP			Studium Integrale 2 CP	30
3.	AM 1 VL Bildungs- u. Erziehungs- theorie in hist.- syst. Perspektive 2 CP	AM 1 S Pädagogische Anthropologie und Ethik 2 CP	AM 2 VL Theoretische Grundlagen: Kultur, Gen- der, Aner- kennung von Differenz 2 CP	AM 2 S Gesellschaft- liche Pers- pektiven u. Bildungs- konzepte: Individualisie- rung, Global. Migration 2 CP	AM 3 VL Inklusion u. Partizip. als Querschnitt- saufgabe im Bildungswe- sen 2 CP	AM 4 VL Bedingung von Erzie- hung u. Bil- dung, Ber- atung, Super- vision 2 CP	AM 4 S Entwicklung und Lernen als Voraus- setzung des Lehrens in Institutionen 4 CP	AM 6 VL Soziolo- gisch aus- gerichtete Grundlagen 3 CP	Praktikum (Durch- führung) 8 CP	Praktikum S (Nachbe- reitung) 1 CP	Studium Integrale 2 CP	30

¹ In Basismodul 5 wählen die Studierenden entweder den Schwerpunkt „Allgemeine Psychologie I“ (BM 5a) oder den Schwerpunkt „Allgemeine Psychologie II“ (BM 5b)

² In Basismodul 6 wählen die Studierenden zwischen den Schwerpunkten „Sozialpsychologie“ (BM 6a), Entwicklungspsychologie (BM 6b) oder „Differenzielle Psychologie“ (BM 6c)

4.	AM 1 S Geschichte von Kultur und Modernisierung in Bildung und Erziehung 4 CP	AM 2 S Institution u. Didaktik: Int. vgl., interkulturelle u. sprachliche Bildung u. Gender 4 CP	AM 3 S Inklusion u. Integration im Kontext von Behinderung u. Rehabilitation 4 CP	AM 3 S Bildung in der Perspektive der Lebensspanne 2 CP	AM 4 S Allg. Didaktik, Medien, Lehren, Beraten in (Bildungs-) Institutionen 2 CP	AM 5 ³ VL Pädagogische Psychologie 4 CP	AM 5 S Lebenslanges Lernen und Fördern 2 CP	AM 6 S Wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Grundlagen 6 CP	Praktikum (Bericht) 2 CP				30
5.	AM 5 S Familiäre Beziehungen und Sozialisationsprozesse 2 +3 CP	AM 6 S Soziologische ausgerichtete Grundlagen 2 CP	AM 7 VL zum Schwerpunktthema 2 CP	AM 7 S Schwerpunktthema 1 6 CP	AM 7 S Schwerpunktthema 2 3 CP	WM 1 VL 2 CP	WM1 S 4 CP	WM 1 S 2 CP			Studium Integrale 4 CP		30
6.	WM 1 S 4 CP	WM 2 VL 2 CP	WM2 S 4 CP	WM 2 S 4 CP	WM 2 S 2 CP			Bachelorarbeit 12 CP	Abschlusskolloquium 2 CP				30
												180	

³ In Aufbaumodul 5 wählen die Studierenden entweder den Schwerpunkt „Pädagogische Psychologie“ (AM 5a) oder den Schwerpunkt „Organisationspsychologie“ (AM 5b)